



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Stumpf
Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 -19

30. Jahrgang

Donnerstag, 27. März 2025

Kalenderwoche 13



Pianist Ralf Schink und Schauspieler Ulrich Gebauer führen das Publikum auf eine Reise durch Erich Kästners Gedichte (v. l.). Und das in ganz besonderer Stimmung im schummrigen Licht der Straßenlaterne. Foto: Noemi El Manshi

Vergessene Gedichte unter der Laterne

Von Noemi El Manshi

Steinbach. Wer sich am vergangenen Montag auf einen entspannten, belanglosen Abend freuen wollte, der lag damit ein wenig daneben. Nicht, dass die Veranstaltung im Bürgerhaus gar langweilig oder trocken war, aber ohne sein Gehirn zumindest stellenweise anzuschalten, kam niemand weit. Es war kein belangloses Geplänkel, welches der bekannte Schauspieler Ulrich Gebauer an diesem Abend von sich gab.

Zusammen mit dem Musiker Ralf Schink, der sich den gesamten Abend am Klavier auf der linken Seite der Bühne befand, verwandelte

der Schauspieler Ulrich Gebauer viele vergessene lyrische Werke von Erich Kästner in einen fesselnden Monolog, der nur durch die Klänge des Klaviers, betonte Pausen und den Applaus des Publikums für wenige Augenblicke unterbrochen wurde. Auf dem schlichten Bühnenbild befand sich außer einer schwach leuchtenden Straßenlaterne, einem alten Zaun, einer Skyline von Hochhäusern im Hintergrund und dem Klavier nichts, worauf die Aufmerksamkeit der Zuhörenden gelenkt werden konnte. Allein Gebauer und Schink standen im Fokus. Durch das gedimmte Licht und die wenigen Anhaltspunkte, die die Bühne dem Publikum gab, entstand eine intime Beziehung zwischen dem Redner, dessen Stimme die Einzige war, die den Raum füllte, und dem Publikum.

Schlicht angezogen betrat Ulrich Gebauer die Bühne, mit einem grauen Jackett, einer grauen Anzughose und einem karierten Hemd bekleidet. Wieder – nichts, was die Aufmerksamkeit besonders auf sich ziehen würde. So reduzierte sich alles auf das Wichtige an diesem Abend: Gebauers Stimme. Mit dieser begann er sich, nur mit leisen Klaviertönen im Hintergrund, den Werken Erich Kästners zu widmen. Und damit sind nicht die Werke ge-

meint, die jeder von Erich Kästner kennt. Nicht „Das fliegende Klassenzimmer“, nicht „Emil und die Detektive“ und auch nicht „Das doppelte Lottchen“.

Erwachsene sind unerträglich

Erich Kästner, der von 1899 bis 1974 lebte, hinterließ nicht nur diese bekannten und brillanten Kinderbücher, obwohl diese eben das sind, an was viele denken, wenn der Name Erich Kästner fällt. Doch dieser Abend im Bürgerhaus widmete sich den vielen vergessenen Gedichten, die Kästner in der Zeit der „Neuen Sachlichkeit“ verfasste, die auf sehr lustige Weise heute immer noch sehr akkurat und zutreffend sind. So sprach Gebauer davon, dass Erwachsene unerträglich sind, obwohl doch eigentlich jedes Kind tadellos war, wie kommt es also zu diesem Wandel im Laufe des Lebens? Auch die

(Fortsetzung auf Seite 3)

Vergessen Sie den Eckart nicht!
LAGERVERKAUF
29. März 2025 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART Fleischwaren

Taanusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

10% Frühlingrabatt GÜLTIG BIS 30.04.

BITIC
Ab sofort auf Insektenschutz.
Unser Frühlingsgeschenk für Sie!

Alles aus einer Hand: Beratung, Verkauf, Montage
61118 Bad Vilbel | Tel. 06101 9953055 | info@sonnenschutz-bitic.de
www.sonnenschutz-bitic.de

apotheken prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apoetiker.de

ALTSTADT MARKT
Regional. Genuss.

JEDEN SAMSTAG
10 BIS 16 UHR
MARKTPLATZ OBERURSEL

Start 29.03.2025

oberursel.de/altstadtmarkt

MAUK GARTENWELT

Hallo Gartensaison!

Glanzispel "Carré Rouge" Photinia fraseri, 10 Liter, 60 – 80 cm hoch Stück **34.99** **29.99**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr

www.mauk-gartenwelt.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

8 MARKEN unter einem Dach

Audi Service, VW Service, SKODA Service, SEAT Service, CUPRA Service, VW Nutzfahrzeuge Service, IVECO, FIAT

Autohaus Koch
Familär... Persönlich...
Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Den Traumjob gibt es hier!

MYJOB.de

QR code and image of a construction worker.

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Konsum, Genuss und mehr“, Roser Casasús und Hans-Jürgen Baumann stellen aktuell eine Auswahl ihrer Fotos im Kultur- und Begegnungszentrum Alte Wache aus, Pfarrstraße 1, (bis 4. April)

„Farbe tut gut – und macht Mut“, Ausstellung in der Klinik Hohemark, der Atelieregemeinschaft Morgenstern, Friedländerstraße 2, täglich von 10-19 Uhr, (bis 27. März)

„Rock in Pop“, Mechthild Herr-Ortner stellt ihre Bilder – Portraits von internationalen und nationalen Rock- und Bluesmusikern im Popartstil aus, Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18, (bis 29. März)

„Das Frankfurter Nordend“, Oberurseler Künstler Inge Jourdan (Fotografie) und Peter Zieatkiwieicz (Grafik) der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Café Trians, Strackgasse 14, Öffnungszeiten des Cafés,

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Kunst-Führung in der Klinik Hohe Mark

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 27. März um 16:00 bietet die Ateiergemeinschaft Morgenstern eine öffentliche Führung durch die Ausstellung „Farbe tut gut – und macht Mut“ mit über 100 Gemälden in der Klinik Hohe Mark an. Die Künstler sind auch anwesend und zur Einstimmung gibt es Klaviermusik im Kirchensaal. Bei Kaffee, Softgetränken und Gebäck können sich die Besucher über Kunst und Atelierbetrieb informieren. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für den Musiker wird gebeten. Die Ausstellung wird auf Wunsch der Klinikleitung bis zum 30. April verlängert.

Filmabend in der Heilig-Geist-Kirchengemeinde

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 3. April heißt es um 19 Uhr wieder „Film ab“ in der Evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde in der Dornbachstraße 45. Gezeigt wird eine französische Komödie aus dem Jahr 2023. Die Familie Bouvier-Sauvage blickt voller Stolz auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück. Als die einzige Tochter bekannt gibt, den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten zu wollen, ist man wenig entzückt. Für Knabbereien und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, die Kirchengemeinde freut sich aber über Spenden.

Samstagskino des Seniorentreffs

Am Samstag, 12. April, lädt der Seniorentreff um 14.30 Uhr zum Samstagskino in die „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, ein. Es gibt wie gewohnt Kaffee und Kuchen. Der Film startet um 15 Uhr. Der Filmtitel kann im Seniorentreff erfragt werden. Kostenbeitrag neun Euro (inkl. Kaffee und Kuchen). Für Teilnehmer aus Weißkirchen ist um 14 Uhr ein Fahrdienst ab der Bushaltestelle An der Bleiche eingerichtet. Für die Teilnahme wie auch für den Fahrdienst sind eine Anmeldung erforderlich.

Gartentag im Kinderhaus

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 10. April, lädt das städtische Kinderhaus im Jean-Sauer-Weg 2 von 15 bis 17 Uhr zum Gartentag. Gemeinsam mit dem Verein Interaktiv und den Kindern soll der Garten für den Frühling vorbereitet werden. Dabei freut sich das Kinderhaus über Unterstützung bei Tätigkeiten wie dem Bepflanzen der Beete, dem Entfernen von Unkraut, dem Schneiden von Büschen und weiteren Gartenarbeiten. Zur besseren Planung wird um Anmeldung über den Verein Interaktiv gebeten. So können die Anzahl der Helfer sowie die Menge an Kuchen besser eingeschätzt werden. Anmeldung unter der Telefonnummer 06171-25587 (erreichbar montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr).

Veranstaltungen

Donnerstag, 27. März

Buchlesung: „Klima-Bullshit-Bingo“, Jan Hegenberg, Zusammenarbeit der Lokalen Oberurseler Klimainitiative mit dem Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-21.30 Uhr

Live Musik mit „Cat & Chris“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20-22.30 Uhr

Workshop, „Meetingmeister werden“ mit Matthias Dahms, vhs, „Alte Post“, Oberhöchstatter Straße 5, 18.30-21.30 Uhr

Freitag, 28. März

Konzert mit Philippe Hugué, „Heute warte ich auf Madeleine“ – eine Hommage an Jacques Brel, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, 20-23 Uhr

Konzert, Stefanos Finest: „C.A.D.“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Konzert, „Filmmusik auf der Orgel“ von Carsten Treber, Winternacht der Pfarrei St. Ursula, Liebfrauenkirche, Herzbergstraße 34, 19 Uhr

Samstag, 29. März

Fahrrad-Flohmarkt, ADFC Oberursel/Steinbach, Grundschule am Eichwäldchen, Eichwäldchenweg 6, 11-16 Uhr

Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Buffer, Strackgasse 6, 10-14 Uhr

Sonntag, 30. März

Jahreskonzert, „Mit Pauken und Trompeten“, Musikschule Oberursel, Stadthalle, ab 17 Uhr

Jahreskonzert der „Groove-Werkstatt“, Musikschüler präsentieren ihr Können, „Portstraße Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, ab 15 Uhr

Montag, 31. März

Eltern-Kind-Kurs im ersten Lebensjahr, „Fabel Kurs Teil 1“, Familientreff Oberursel, Schulstraße 27a, 9.45-11.15 Uhr (wöchentlich bis 2. Juni)

Mittwoch, 2. April

„Kleiner Mittwoch“: „Jacob Friedrich – Bissle denke beim Schaffe!“, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Kabarett aus der Montagehalle



Der Verein Kunstgriff kündigt für den „Kleinen Mittwoch“ am 2. April im Kulturcafé Windrose einen Abend voller Situationskomik und interessanten neuen Denkanstößen an. „Bissle denke beim Schaffe!“ fordert Jacob Friedrich in seinem Solo-Programm, in dem er kurzweilig und pointenreich auf wichtige Fragen des Alltags antwortet. Und wie schon der Titel des Comedy-/Kabarett-Programms erkennen lässt: Es wird weniger ein hessischer als ein schwäbischer Abend. Wie müsste die Verfassung auf Schwäbisch lauten? Warum haben wir noch kein bedingungsloses Grundeinkommen? Und was will eigentlich mein Kollege Volker von mir? Jacob Friedrich nimmt sein Publikum mit auf eine Reise in den Arbeitsalltag der schwäbischen Metall- und Elektroindustrie und imitiert dabei seine Kollegen so authentisch, dass das Publikum das Gefühl bekommt, mitten in der Montagehalle zu stehen. Jakob Friedrich analysiert nicht nur alltägliche Situationen, sondern auch wirtschaftliche und politische Zusammenhänge. Der „Kleine Mittwoch“ beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Um sein kulturelles Mittwochsprogramm finanzieren zu können, geht der Kunstgriff mit dem Hut rum. Reservierungen werden empfohlen, aber auch wer sich kurzfristig entscheidet vorbeizukommen, wird einen Platz bekommen.

Foto: Lina Bahr / Kunstgriff

„Europa in schwerem Fahrwasser“

Oberursel (ow) Der Verein Europa-Union Hochtaunus lädt zu einer öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Titel „Europa in schwerem Fahrwasser“ ein. Sie findet am 10. April ab 19.30 Uhr in der Stadthalle Oberursel statt. Der Eintritt ist frei. Referent wird Thomas Mann sein, der als ehemaliger Europaabgeordneter und als Mitglied im Präsidium der Europa-Union Deutschland in Berlin immer noch mit den

aktuellen Themen in Brüssel und Straßburg sehr vertraut ist. Die Zukunft Europas steht auf dem Spiel. Direkteingriffe in die europäische Politik sind dabei ein besonders beliebtes Mittel der neuen amerikanischen Regierung. Ein gutes Beispiel liefern Donald Trump und Elon Musk mit ihren Lobeshymnen auf die AfD. Wie will die Europäische Union mit diesen Herausforderungen umgehen? Auch das Europäische Parlament ist gefragt.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Samstag, 29. März

Konzert, „Myriam Jabaly – Französische Chansons zur Gitarre“, Katholisches Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, 17 Uhr

Konzert zur Passion: „Dämmerung – geistliches Konzert zu Anfang und Ende“, Evangelische St. Georgskirche, Kirchgasse 5, 17 Uhr

Konzert, „Anfang und Ende“, mit Alexandra Timoveeva und Olga Erke aus Steinbach, evangelische St. Georgskirche, Kirchgasse 5, 17 Uhr

Mittwoch, 2. April

Kindervorlesestunde, ab drei Jahren, Stadtbücherei, Bornhohl 4, 15.30-17 Uhr

„brücke“-Spaziergang, „die brücke“, Treffpunkt: Hessenring 24, 15-17 Uhr

Ausstellungen

Werke von Hildegard Runge, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-18 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags 12-15 Uhr und samstags 10-13 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 27. März

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 28. März

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 29. März

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Sonntag, 30. März

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Apotheke am Weißen Stein, Frankfurt, Am Weißen Stein 11, Tel. 069-521678

Montag, 31. März

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Dienstag, 1. April

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Mittwoch, 2. April

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Donnerstag, 3. April

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Freitag, 4. April

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Samstag, 5. April

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 6. April

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Löwen-Apotheke, Eschborn, Hauptstraße 419, Tel. 06173-62525

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst Bürgerhospital 069-31060
069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Partyspaß, Hip-Hop, Kino und Gewinne



Pünktlich zum Start der Osterferien ist es soweit – am Sonntag, 6. April, steigt die Jugendparty im Bürgerhaus. Deshalb lädt die Caritas Jugendarbeit, Antonia Landsgesell, in Kooperation mit der IG Jugend/Soziale Stadt Steinbach, Bärbel Andresen, alle Jugendlichen zwischen zwölf bis 21 Jahren ins Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 ein. In der Zeit zwischen 16 und 19.30 Uhr warten spannende Programmpunkte auf alle Besucher der Party. Um nichts zu verpassen und auf jeden Fall einen Platz zu bekommen, sollten sich interessierte Jugendliche schon jetzt zum geplanten Kinofilm mit Popcorn und zum Hip-Hop Einsteigerkurs anmelden. Anmeldungen können ab sofort im Stadtteilbüro bei Bärbel Andresen oder bei Antonia Landsgesell im Büro der Jugendarbeit Steinbach, Hessenring 27A, abgeholt und abgegeben werden. Dieser Event ist die optimale Gelegenheit, gemeinsam mit Freunden und Geschwistern in die Ferien zu starten, einfach mal abzuschalten, zu chillen und viel Spaß zusammen zu haben. Und! Das Ganze kostenfrei! Außerdem ist für genügend Snacks und Getränke gesorgt. Einfach vorbeikommen und sich überraschen lassen. Wer weiß, wer dann die Gewinner der Überraschungsverlosung sind...Es warten coole Preise. Noch Fragen? Dann bei Antonia Landsgesell, Caritas Jugendarbeit Steinbach unter Telefon 0151-61492761 oder per E-Mail an antonia.landsgesell@caritas-taunus.de melden. Foto: IG Jugend

Vergessene Gedichte ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Kinder von heute werden später also kleinlich? Thematisiert wurde zudem, dass heutzutage Nahrung in Tablettenform zu sich genommen, Kinder künstlich hergestellt und das Altern gar nicht mehr erkannt würden. All dies klingt nach sehr modernen, zeitnahen Themen und wird aber tatsächlich bereits in sehr ähnlicher Form 1932 von Kästner aufgegriffen, in seinem Gedicht „Die Entwicklung der Menschheit“. Ebenso wie Gebauer jetzt, sprach Kästner satirisch und kritisch über die teils lächerlich wirkende Entwicklung der Gesellschaft, über „neumodische“ Dinge, die es eben damals und heute schon gab. Auch die „Klassefrauen“, die sich ihre Nägel rot lackieren, weil es eben Mode ist, wurden von Kästner früher sowie von Gebauer an diesem Abend aufgegriffen. „Sogenannte Klassefrauen“ heißt dieses Gedicht aus dem Jahre 1930 – und doch scheint es mitsamt der vielen Schönheitsideale und Trends doch sehr aktuell und naheliegend. Auch die Liebe wurde in Kästners vielen Gedichten natürlich nicht ausgelassen. „Was will das Herz?“, rief Gebauer laut, um die Verweigerung zu verdeutlichen, die in Kästners Gedicht „Er weiß nicht, ob er sie liebt“ durchsickert. Auch die Klavierklänge veränderten

sich, je nach Stimmung des Gedichtes, sowie Gebauers Körpersprache, Mimik und Gestik. Insgesamt entstand ein wechselhaftes lebendiges Spiel auf der Bühne, bei dem viele Emotionen durchlaufen wurden. Doch keineswegs war die Stimmung bedrückt – im Gegenteil!

Typisch männlicher Prototyp

In regelmäßigen Abständen führten viele Zeilen zu herzhaften Lachern im Publikum, auch Gebauer schmunzelte gerne über manche Aussagen Kästners. So im Gedicht „Der Kümmerer“, in dem Kästner schreibt „Der Kümmerer ist zwar ein Mann, doch seine Männlichkeit hält sich in Grenzen“ oder „Der Kümmerer liebt, mit einem Worte, vegetarisch.“ Hier geht es um den Typ Mann, den es früher gab und auch heute in der Gesellschaft gibt, der sich, im Gegensatz zu dem typisch männlichen Prototyp, um Frauen kümmert, nicht auf seine Männlichkeit beharrt, bescheiden ist und nicht immer nur verlangt. Ralf Schink und Ulrich Gebauer begleiten das Publikum durch eine musikalisch-literarische Reise durch die riesige Welt der Gedichte von Erich Kästner und hinterlassen einen guten Eindruck davon, wie aktuell Kästners Lyrik auch heute noch ist.

Termine des Vereins „die brücke“

Steinbach (stw). Am Sonntag, 30. März, findet um 14 Uhr Jahreshauptversammlung des Vereins „die brücke“ im evangelischen Gemeindehaus statt. Über zahlreiche interessierte Mitglieder freut sich der Vorstand. „Und nach der Pflicht kommt die Kür“ unter diesem Motto lädt „die brücke“ eine Woche später zum Kaffeemittag am Sonntag, 6. April, um 15 Uhr in die Seniorenwohnanlage in der Kronberger Straße 2 ein. Dort wartet das Kaffeeteam, das für die Tische nett eingedeckt hat, den Kaffee bereitstellt und eine Auswahl an selbstgebackenem Kuchen schon aufgeschnitten hat auf Gäste. Jeder ist ein gern gesehener Gast, egal ob Mitglied oder nicht. Am

Mittwoch, 2. April, kann, wer möchte, an einem Spaziergang teilnehmen. Hier werden zwei verschiedene Runden angeboten und beide sind für jedermann zu bewältigen, da in individueller Geschwindigkeit gelaufen wird. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im Hessenring 24. Zum Erfahrungsaustausch und um mit einem gemütlichen Ende abzurunden, treffen sich alle Spaziergänger danach im Café „Winderdecker“. Wer Probleme mit oder Fragen zu PC, Handy, Tablet oder Smartphone hat, sollte sich Samstag, 12. April, vormerken. Zwischen 10 und 12 Uhr beschäftigen sich im Bürgerhaus kompetente Helfer mit den Anliegen der Hilfesuchenden.

Anmelden zur Vorlesestunde

Steinbach (stw). Die Vorlesestunde in der Stadtbücherei für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren erfreut sich großer Beliebtheit. Da die Räumlichkeiten in der Bornhohl 4 vom Platzangebot begrenzt sind, bittet das Team der Stadtbücherei die Besucher zukünftig um Anmeldung, um den Aufenthalt weiterhin angenehm gestalten zu können. Die Anmeldung ist bis eine Woche vor der jeweiligen Vorlesestunde per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de oder persönlich am Ort möglich. Die nächste Vorlesestunde findet am Mittwoch, 2. April, ab 15.30 Uhr in den Räumen der Stadtbücherei im Bornhohl 4 statt und dauert etwa eine Stunde. Für die kleinen Bücherfreunde im Alter von drei bis sechs Jahren gibt es eine Geschichte, Lieder und im Anschluss gemeinsamen Mal- und Bastelspaß. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06171-700050 oder per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de.

PROSTATAKREBS – SCHONEND UND SICHER BEHANDELN MITTELS IRE-NANOKNIFE und FOKALEN THERAPIEN

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich kostenfrei und unverbindlich umfassend kompetent erstinformieren. Ich bin persönlich oder telefonisch jederzeit für Sie da – ich freue mich auf Ihren Anruf!

**BERATUNGSBÜRO RHEIN-MAIN
CMHK GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN
IM VORDER- UND HOCHTAUNUS
CLAUDIA MELANIE HAHN-KLIMROTH
65719 HOFHEIM AM TAUNUS**

cmhk@gesundheitsdienstleistungen.com
info@premiumbetreuung.com · 0151 - 706 55 048



KIRCHNER

HÖHENVERSTELLBARE KOMFORTBETTEN

Mit der elektrischen Höhenverstellung erleben Sie genau das richtige Niveau für Ihre individuelle Ein- und Ausstiegsposition – für müheloses Aufstehen jeden Tag!

Bad Homburg: Waisenhäuserstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Bereiten Sie Ihren Garten für das Frühjahr vor!

15% vom 29.3.-5.4. auf Pinienrinde in der Körnung 8/15 und 15/25
Angebot gültig solange Vorrat reicht.



BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Menschen verschiedener Religionen gemeinsam an den Tischen im Dialog über Glauben, Kultur und was sie sonst bewegt. Foto: Bärbel Andresen

Unterschiedliche Kulturen, jedoch diesselbe Sehnsucht

Steinbach (stw). Der im vergangenen Jahr begonnene interreligiöse Dialog wurde in der fast zeitgleichen Phase der Fastenzeit der Christen und der Muslime fortgesetzt. 120 Menschen folgten der Einladung und trafen sich im Bürgerhaus. Die Kooperationsveranstaltung der katholischen Bonifatiusgemeinde, des RUMI Kulturzentrum Frankfurt und der Sozialen Stadt Steinbach wurde von Menschen jeden Alters besucht, die sich mit ihren meist unbekanntesten Tischnachbarn sehr angeregt unterhielten und nicht zuletzt auch über religiöse Themen austauschten. Quartiersmanagerin Bärbel Andresen freute sich sehr, alle Gäste zu begrüßen, unter anderem Imam Taher Nawaz von IFIS, Pfarrerin Evelyn Giese von der evangelischen St. Georgsgemeinde und Stadtrat Jürgen Euler als Vertreter des Magistrats der Stadt Steinbach. Imam Eset Mavinehir des RUMI Kulturzentrums Frankfurt und Pastoralreferent Christof Reusch von der katholischen Gemeinde St. Bonifatius beschäftigten sich in ihren Präsentationen mit dem Thema Religion und Demokratie – mal aus dem muslimischen und mal aus dem christlichen Blickwinkel. Im Anschluss an das gemeinsame Fastenbrechen stellten sie Fragen an die Gäste, die sich auf das zuvor Gehörte bezogen. So war dann nochmal Gelegenheit zum Zuhören, Nachdenken und für weiteren Austausch. Dazwischen erklangen türkische und englische Lie-

der, bezaubernd gesungen und mit der Gitarre begleitet von Hümeýra Becene und Ahmet Subasi. Alle genossen die Atmosphäre im geschmückten Raum, die große Freude des Zusammenseins und die liebevolle und leckere Umsorgung an den Tischen. Es war eine beeindruckende Zusammenarbeit vieler engagierter Menschen, die nochmal mehr das Besondere dieses Abends unterstrich.

Der interreligiöse Dialog wird in diesem Jahr noch mit zwei Veranstaltungen fortgesetzt. Erste Wunschthemen wurden bereits unter den Gästen erfragt und aufgelistet und auch bereits ein Vorbereitungsteam gebildet.

Ein Ausschnitt aus Eset Mavinehirs Abschlussgebet: „Heute sind wir hier zusammengekommen – mit unterschiedlichen Sprachen, aus verschiedenen Kulturen, aber mit derselben Sehnsucht: eine gerechtere, eine barmherzigere, eine lebenswertere Welt. Wir teilen das gleiche Brot, sitzen am gleichen Tisch, spüren die gleiche Menschlichkeit. Unsere Unterschiede trennen uns nicht – sie bereichern uns. Denn Du, O Gott, beurteilt uns nicht nach Herkunft oder Sprache, sondern nach der Aufrichtigkeit unserer Herzen.“

Wer Interesse hat, im Vorbereitungsteam für die kommenden interreligiösen Dialoge mitzumachen, meldet sich bei Christof Reusch in der katholischen Gemeinde oder bei Bärbel Andresen im Stadtebüro.

„Dämmerung-Konzert“ in St. Georg

Steinbach (stw). Am Samstag, 29. März, um 17 Uhr spannen die Steinbacher Künstlerinnen, Alexandra Timoveeva und Olga Erke, einen musikalischen Bogen zum Thema „Anfang und Ende“ in der kunstvoll ausgeleuchteten evangelischen St. Georgskirche. Pfarrer Herbert Lüdtke moderiert die Musikstücke aus unterschiedlichen Epochen

mit geistlichen Impulsen und interessanten Anekdoten. In der Dämmerung weicht das Licht der Dunkelheit, oder es kommt und beginnt ein neuer Tag. Dämmerung ist Anfang oder Ende. Die Besucher des Konzerts hören Musik und erfahren Hintergründe über Anfänge und Schlusspunkte namhafter Komponisten. Der Eintritt ist frei.

Hilfe für Angehörige und Demenzbetroffene

Steinbach (stw). Der nächste Demenz-Gesprächskreis für pflegende Angehörige findet am Mittwoch, 2. April, von 10 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum der St. Bonifatiuskirche, Untergasse 27, statt. Im Gesprächskreis treffen sich Menschen, die ein demenzbetroffenes Familienmitglied zu Hause begleiten, betreuen und pflegen. Pflegende Angehörige haben die Möglichkeit, mit fachlicher Unterstützung, mit Gleichgesinnten ihre Erfahrungen auszutauschen. Außerdem gibt es Tipps und Ratschläge für den Alltag mit Demenzbetroffenen, Hilfe- und Entlastungsangebote für die häusliche Pflege, Wertschätzung und Anerkennung. Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an ig-senioren@stadtsteinbach.de oder unter Telefon 06171-9160580. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die nächste Demenz-Sprechstunde findet ebenfalls am Mittwoch, 2. April, zwischen 14 und 16 Uhr im Gemeindezentrum der St. Bonifatiuskirche statt. Interessierte Angehörige können sich direkt bei Bianca Syhre per E-Mail an risus.syhre@web.de oder unter Telefon 06171-9160580 zu einem verbindlichen Termin anmelden. Die Demenz-Sprechstunde ist ebenfalls kostenlos.

Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 12 – 13

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wenn's gut werden muss.
Zeppelinstraße 25
61118 Bad Vilbel



Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn



Ostring 2 / Limes
65824 Schwalbach



Frankfurter Landstraße 86
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Luzifer persönlich in der Stadtbücherei

Der in Frankfurt geborene Kinderbuchautor Jochen Till wuchs in Bad Soden auf und ist später wieder nach Frankfurt zurückgekehrt, wo er heute lebt. Er hat vor seiner ersten Kinderbuchveröffentlichung 1997 „Der Junge Sonnenschein“ in einem Comicshop in Frankfurt gearbeitet. Till Jochen kommt nach Steinbach und wird für Kinder ab acht Jahren aus seinem neusten Buch der Reihe „Luzifer Junior“ vorlesen. Der Autor legte den Grundstein für die Luzifer Junior-Serie im Jahr 2017. Die Zuhörer werden vom Autor persönlich zu einem Abenteuer mit „Luzie“ und seinen Freunden mitgenommen. Die Lesung findet am Samstag, 5. April, ab 15 Uhr in den Clubräumen des Bürgerhauses, Untergasse 36, statt. Weitere Infos gibt es bei der Stadtbücherei, Bornhohl 4, unter Telefon 06171-700050 oder per E-Mail an buecherei@stadtsteinbach.de. Foto: Niko Neuwirth



Die Partnerschaft zu St. Avertin feiern

Steinbach (stw). Die Partnerschaft zwischen Steinbach und St. Avertin in Frankreich besteht seit 1980. Die beiden Partnerstädte feiern deshalb in diesem Jahr ihr 45. Jubiläum. Der Förderverein St. Bonifatius hat diese Gelegenheit zum Anlass genommen, die französische Chansonsängerin und Liedermacherin Myriam Jabaly am Samstag, 29. März, um 17 Uhr in die St. Bonifatius Kirche Steinbach einzuladen. Die Künstlerin beschreibt ihr Programm als schlicht, lebendig und ungekünstelt. Eine Mischung französischer Chansons voller Poesie, Charme, Pointen und Nuancen

erwartet die Gäste, darunter viele Eigenkompositionen in französischer Sprache – aber nicht ausschließlich – die sie selbst in eine stets kurzweilige Moderation einbettet. Alles „unplugged“, ohne Tontechnik und Show. Ein Programm voller Herzenswärme mit Myriam Jabaly, einer Bardin am Puls des Lebens. Anschließend sind die Besucher der Veranstaltung zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Vorsitzende des Fördervereins St. Bonifatius, Christine Lenz, und alle Organisatoren freuen sich auf viele Gäste in der Kirche.

Trainieren beim LC Steinbach ist „in“

Steinbach (fk). Die Steinbacher Leichtathleten treffen sich am Freitag, 28. März, um 19 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung im LC-Vereinsheim am Rande des Waldstadions. Neuwahlen in der Führungsscrew stehen diesmal nicht auf der Agenda. Vergangenes Jahr wurden Jürgen Taube, erster Vorsitzender, sein Stellvertreter Heiko Hildebrandt sowie der komplette Vorstand für zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Somit sind die Ehrungen der erfolgreichsten Sportler in den diversen Altersklassen, die Berichte aus den einzelnen Ressorts sowie Informationen zum Stand der Planungen der Vereinsveranstaltungen die wichtigsten Themen auf der sieben Punkte umfassenden Tagesordnung. Auch die erfolgreichsten Absolventen beim Erwerb des Deutschen Sportabzeichens werden präsentiert. In diesem Zusammenhang wird auch das Programm des Breitensporttages präsentiert, der für den 30. August geplant ist. An diesem Tag können „Wiederholungsstädter“ erneut das Sportabzeichen absolvieren oder „No-

vizen“ sich unter fachkundiger Anleitung erstmalig in den unterschiedlichen Disziplinen am beliebten Sportabzeichen versuchen. Dass Laufen, Springen und Werfen beim LC Steinbach, der älteste reine Leichtathletik-Verein im Kreis, seit Jahren ununterbrochen „in“ ist, belegt ein Blick auf die Trainingsgruppen beim Nachwuchs. „Hier haben wir besonders in den Wintermonaten einen großen Zuspruch und betreuen in unterschiedlichen Gruppen um die 50 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis fünfzehn Jahren. Es gibt besonders im jüngeren Bereich, Anfragen zur Teilnahme am Training. Mit unserer Jugendwartin Claudia Franke haben wir hier eine erfahrene Fachkraft, die mit viel Engagement bei der Sache ist“, berichtet Pressewart Bruno Gold. Wer sich vorab über die Nachwuchsarbeit informieren möchte, kann Claudia Franke unter Telefon 0151-59119940 kontaktieren. Bei der Jahreshauptversammlung besitzen Eltern von noch nicht 16-jährigen Mitgliedern das Stimmrecht für ihren Nachwuchs.

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

MEDIZIN FORUM

GESUND & AKTIV IM ALTER

Experten diskutieren über aktuelle Erkenntnisse der Medizin.

GANGUNSICHERHEIT, SCHWINDEL UND TAUMEL

Rund ein Drittel aller über 70-Jährigen leidet unter Gangstörungen, häufig auch in Verbindung mit Schwindel und Osteoporose. PETRA WAGNER, Cheffärztin der Geriatriischen Klinik und Leiterin des Alterstraumazentrums im VARISANO KRANKENHAUS Hofheim, informiert Sie, wie einer Gangstörung und der damit einhergehenden Sturz- und Verletzungsgefahr vorgebeugt werden kann.

2. APRIL 2025
16.00 UHR

Anmeldung unter
Telefon 06173/93 44 93.
Der Eintritt ist frei.



Moderator Meinhard Schmidt-Degenhard im Gespräch mit Saba-Nur Cheema und Meron Mendel.
Foto: Annette Krumpholz, Katholische Erwachsenenbildung Taunus (KEB)

Lesung und Diskussion über das Thema Polarisierung

Oberursel (ow). Wie kann ein konstruktiver Dialog und Austausch trotz aller religiösen und auch weltanschaulichen Polarisierung gelingen? Diese wichtige Frage stand als Leitmotiv über der interessanten Lesung und Diskussion mit den beiden profilierten Autoren Saba-Nur Cheema und Meron Mendel am 17. März im Kulturcafé Windrose, zu der die Katholische Erwachsenenbildung Taunus (KEB) gemeinsam mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus eingeladen hatte.

Das Paar, das seine Ehe nicht als „interreligiöses Projekt“ ansieht, setzt sich gemeinsam gegen Polarisierung und Hass ein. Dafür erhielten beide zum Tag der Deutschen Einheit 2023 das Bundesverdienstkreuz. Und am 9. März dieses Jahres wurden sie mit der Buber-Rosenzweig-Medaille ausgezeichnet, die vom Deutschen Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit verliehen wird. Mit dieser Auszeichnung werden Persönlichkeiten geehrt, die sich in besonderer Weise für den Dialog zwischen Religionen und Kulturen einsetzen.

Gemeinsam schreiben beide seit 2021 die Kolumne „Muslimisch-jüdisches Abendbrot“ im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Nun ist daraus ein Buch entstanden, das Anlass für ein ebenso amüsantes wie facettenreiches Gespräch mit dem Moderator Meinhard Schmidt-Degenhard war. Als Paar mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln erzählten sie von den Herausforderungen und Chancen eines Dialogs über kulturelle, religiöse und politische Grenzen hinweg.

In ihren Essays, die persönlich und politisch zugleich sind, geht es um Küchenschubladen, Kindererziehung und Kolonialismus. Um Identitätspolitik, den Nahostkonflikt, Ramadan-Beleuchtung in der Innenstadt und Weihnachtsbäume. Die deutsche Politologin und Publizistin Saba-Nur Cheema wurde 1987 als Tochter muslimisch-pakistanischer Eltern in Frankfurt am Main geboren und wuchs in einem konservativ-muslimisch geprägten Milieu in einem so genannten Brennpunktviertel der Mainmetropole auf.

Ihr Ehemann ist der israelisch-deutsche Pädagoge und Autor Meron Mendel, der im Kibbutz aufwuchs, vor rund 25 Jahren für ein Studium nach Deutschland gekommen ist und – mittlerweile promoviert – die Bildungsstätte Anne

Frank in Frankfurt leitet. „Unseren Kindern ist die muslimisch-jüdisch-pakistanisch-hessische Identität in die Wiege gelegt!“, schmunzelte die Publizistin eingangs. Mit Erstaunen hätten sie und ihr Mann mit der Geburt des ersten gemeinsamen Sohnes gelernt, dass in Deutschland zwar eine doppelte Staatsangehörigkeit möglich sei, jedoch nicht eine doppelte Religionszugehörigkeit. Hinzu komme, dass nach muslimischer Tradition die Religion über den Vater weitergegeben werde, im jüdischen Glauben aber über die Mutter „vererbt“ werde.

Grundsätzlich verstehe sie den Wunsch nach Eindeutigkeit, sagte Cheema. „Aber warum kann religiöse Identität nicht ‚und‘ bedeuten, statt ‚oder‘?“ Sie und ihr Mann redeten oft darüber, wie unterschiedlich sie in Sachen Religion aufgewachsen seien.

Er in Israel, wo das Judentum die Mehrheitsreligion sei – sie in Deutschland, wo der Islam eine Minderheitsreligion sei, auch wenn knapp sechs Millionen Menschen hierzulande Muslime seien. Das Paar sei sich einig, dass die Realität der Gesellschaft mit dem Begriff der „hybriden Identität“ richtig abgebildet werde. Dieser beschreibe die gleichzeitige Zugehörigkeit zu mehreren kulturellen, religiösen oder sozialen Identitäten, die sich in einer Person überlagerten und miteinander verschmelzen könnten. Sie entstehe oft durch Migration oder interkulturellen Austausch und ermögliche es Individuen, flexibel zwischen verschiedenen kulturellen Kontexten zu navigieren.

Die völlig unterschiedlichen Migrationserfahrungen des Paares birgt Potenzial für Konflikte. Der gebürtige Israeli Mendel betonte seine „Dankbarkeit“ für Deutschland. Gleichzeitig wisse er aber auch, dass er als weißer Akademiker eine privilegierte Rolle in der Gesellschaft habe. Seine Frau hingegen habe insbesondere in der Zeit des Heranwachstums immer wieder erlebt, dass sie sich beweisen müsse – wegen ihres Geschlechts, ihrer äußeren Erscheinung und auch ihrer Religionszugehörigkeit. Der Satz „Du sprichst aber gut Deutsch!“ werde von beiden komplett unterschiedlich wahrgenommen.

„Ihr Buch ist eine Analyse unserer Gegenwart, ein Plädoyer für Offenheit auch in schwierigen Zeiten – und eine Einladung, miteinander zu reden“, schreibt der Verlag Kiepenheuer & Witsch auf seiner Webseite.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Jetzt online Termin buchen!

Friseur Ruppel
am Marktplatz

www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11 • 61440 Oberursel

Den Traumjob gibt es hier!

MYJOB.de

Perfektes Zusammenspiel:
DAS IFLEX® SYSTEM
Traumhaft!
Intelligent!
Innovativ!

iflex Grosana®
So schläft man heute.

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstraße 2 • 61440 Oberursel • Tel. 061 71 - 97 37 10 • Fax 061 71 - 9 87 97 63
E-Mail: bernd.steinecker@schaumalrein.de • www.schaumalrein.de

Wir geben Ihrer Immobilie eine professionelle Vermarktung – mit 360 Grad Rundgängen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schönfelder Immobilien
Rainer

BELLEVUE Best Property Agents 2025
ivd UNVERÄNDLICHES WERTERHÄLTNIS BIS 2023

Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

Entdecke die neuen Styles von SKECHERS

NEU: Schuhschmuck für Deine Sneaker

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

– Anzeige –

Juristen-Tipp **Scheidungs-Ratgeber**

Teil 6: Zu viel gezahlt/zu wenig verlangt? (Teil 2)
von **Andrea Peyerl**

Soweit ein Unterhaltsanspruch besteht, stellt sich sehr schnell die Frage nach der Höhe des Trennungsunterhalts.

Maßgebend sind die sogenannten „ehelichen Lebensverhältnisse“ und demzufolge auch das beiderseitige Einkommen der Eheleute. Einkommen sind alle Einkünfte, die im Laufe eines Jahres erzielt werden. Neben dem Gehalt eines Angestellten (Durchschnitt der letzten 12 Monate) oder den Gewinnen eines Selbständigen (Durchschnitt der letzten drei Jahre) sind dies auch Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung oder Einkünfte aus Kapitalvermögen.

Das Einkommen wird selbstverständlich um Steuern, Krankenversicherung, Altersvorsorge und sonstige Sozialabgaben bereinigt. Ferner um unterhaltsrechtlich anerkannte Abzugspositionen, wie beispielsweise die Darlehensraten zur Finanzierung des Eigenheims. Sowohl die Feststellung des unterhaltsrelevanten Einkommens als auch Grund und Höhe der Bereinigungspositionen erfordern wirtschaftliche und rechtliche Expertise. Sie sollten sich daher vor oder spätestens zu Beginn der Trennung anwaltlich beraten lassen und einen Fachanwalt oder eine Fachanwältin für Familienrecht konsultieren.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 10. April 2025.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

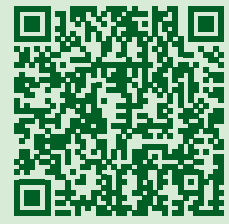
Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Weitere Infos



EINLADUNG

Eröffnen Sie mit uns die Wandersaison 2025



Frühlingserwachen im Taunus! Wir laden alle Naturbegeisterten, Familien und Freunde herzlich ein, gemeinsam mit uns in die neue Wandersaison zu starten. Freuen Sie sich auf eine 2,5 bis 3-stündige Wanderung mit einzigartigen Einblicken in die erwachende Natur des wunderschönen Taunus.

Entdecken Sie die neuen Highlights unseres Veranstaltungskalenders und erleben Sie die Natur mit Gleichgesinnten. Dank der großzügigen Unterstützung der Taunus Sparkasse genießen Sie zum Abschluss der Wanderung einen leckeren Imbiss.

**Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter:
www.naturpark-taunus.de**

Datum

Sonntag, 30. März 2025

Uhrzeit/Dauer

Ab 11 Uhr (2,5 bis 3 Stunden)

Treffpunkt

Bahnhof Eppstein

Schwierigkeitsgrad

mittel (160 Höhenmeter)

Taunus
Die Höhe

*Wandern Sie auf den schönsten Wegen.
Und durch beeindruckende Geschichte.*



Vom Schinderhannes bis zu den Kelten. Von den Römern bis zu den Landgrafen. Während Sie auf den schönsten Wanderstrecken im Hochtaunus die Natur genießen, erweitern Sie gleichzeitig Ihren Horizont. Auch beim traumhaften Blick über die Baumwipfel bis zur nahen Metropole Frankfurt.

Telefon: (0 61 71) 50 78 0 | ti@taunus.info | www.taunus.info



taunusdiehoe



Taunus. Die Höhe.



Wir freuen uns, mit Ihnen und dem Naturpark Taunus die Wandersaison 2025 zu eröffnen. Viel Vergnügen bei den Wanderungen in unserer schönen Region.



 **Taunus Sparkasse**

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

29. März bis 4. April 2025

- Widder** (21.3.-20.4.): Es wäre gesundheitlich vorteilhaft, Entspannungszeiten einzuplanen. Dann sind Sie offen für Neues und können die Arbeit mit der Ihnen eigenen Zielstrebigkeit erledigen.
- Stier** (21.4.-20.5.): Wer wird sich am Wochenende erneut mit beruflichen Dingen belasten wollen? Schalten Sie einfach auf Durchzug, wenn andere mit ihren Fachsimpelien beginnen.
- Zwilling** (21.5.-21.06.): Alles läuft wunderbar. Sie können sich wirklich des Lebens freuen. Gerade im zwischenmenschlichen Bereich harmonisieren Sie mit den Menschen in Ihrer Umgebung bestens.
- Krebs** (22.6.-22.7.): Sie befinden sich im Aufwind. Romantische Kontakte zu Gleichgesinnten ergeben sich, die Sie beflügeln. Wirklich schöne Tage stehen Ihnen bevor, die Sie genießen sollten.
- Löwe** (23.7.-23.8.): Was Sie auch anfassen, es steht unter einem guten Stern und wird Früchte tragen. Lassen Sie sich dadurch aber nicht zu waghalsigen Schritten verleiten: Sie haben nichts in der Hinterhand.
- Jungfrau** (24.8.-23.9.): Sie brauchen sich wegen einer Verzögerung nichts vorwerfen zu lassen. Dafür tragen Sie nun wirklich nicht die Verantwortung: Aber petzen sollten Sie natürlich auch nicht!
- Waage** (24.9.-23.10.): Jemand, den Sie ohnehin näher kennenlernen möchten, verwickelt Sie in ein Gespräch, das Ihnen zu denken gibt. Grund genug, die Bekanntschaft zu vertiefen.
- Skorpion** (24.10.-22.11.): Konflikte im Familienkreis? Mit etwas gutem Willen ist die Sache schnell bereinigt. Doch achten Sie darauf, dass sich keine der Parteien als Verlierer fühlt, wenn Sie Ihren Vorschlag machen.
- Schütze** (23.11.-21.12.): Man weiß, dass es Ihnen schwerfällt, sich unterzuordnen: Das stellen Sie gerade mal wieder unter Beweis. Aber Sie werden lernen müssen, Autoritäten zu akzeptieren.
- Steinbock** (22.12.-20.1.): Sie wissen sehr genau, dass Veränderungen bereichern können. Langweilige Routinen, die nicht weiterführen, müssen Sie jetzt mit aller Macht und Entschlossenheit durchbrechen.
- Wassermann** (21.1.-19.2.): Beruflich könnten und sollten Sie durch erhöhten Einsatz und vermehrte Eigeninitiative Ihre Stellung ausbauen. Lassen Sie sich dazu etwas Entsprechendes einfallen.
- Fische** (20.2.-20.3.): Ihr Gefühlsleben gerät durcheinander. Sie lernen jemanden kennen, zu dem Sie hingezogen fühlen, doch dieser Mensch lässt nicht erkennen, ob er Ihre Gefühle erwidert.



Am 30. März steht im Freilichtmuseum Hessenpark der Thementag „Das bisschen Haushalt“ auf dem Programm. Fotos: Jens Gerber

Thementag „Das bisschen Haushalt“

Hochtaunus (how). Am 30. März dreht sich im Freilichtmuseum alles um den Haushalt – insbesondere darum, wie man ihn früher führte und was man heute daraus lernen kann. Im Haus aus Eisemroth steht das energiesparende Kochen im Mittelpunkt. Gezeigt wird die Nutzung einer Kochkiste, in der Speisen ohne weitere Energiezufuhr im Topf nachgaren können. Aus Natron, Soda, Zitrone und Co. stellen historische Hausfrauen im Haus aus Fellingshausen natürliche und nachhaltige Reinigungsmittel her und demonstrieren deren Verwendung. Welche Arbeiten im 18. Jahrhundert im Haushalt anfielen, erfahren Museumsgäste im Haus aus Frankenbach. Wie wurde Feuer gemacht? Woher kam das Wasser für den Abwasch und was ist eigentlich ein Rauchhaus? Diese und weitere Fragen werden beantwortet und Kinder dürfen bei den verschiedenen Aufgaben aktiv mithelfen. Bei den Mitmachangeboten für Kinder im Haus aus Ewersbach lernen schon die Kleinsten, wie umweltbewusstes Handeln funktioniert. Hier können Wachstücher hergestellt werden, die eine umweltfreundliche Alternative zu Frischhalte- und Alufolie darstellen. Außerdem auf dem Programm: das Basteln und Verzieren von kleinen Schachteln aus Papier. Für Erwachsene gibt es einen Tauschtisch mit Küchenutensilien. Wer ungenutztes Zubehör mitbringt, kann es gegen etwas Nützliches eintauschen und so Ressourcen schonen. Thementag „Das bisschen Haushalt“ 30. März, 11 bis 17 Uhr.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
 www.hochtaunusverlag.de
 www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
 E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 000 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
 Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
 Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
 Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

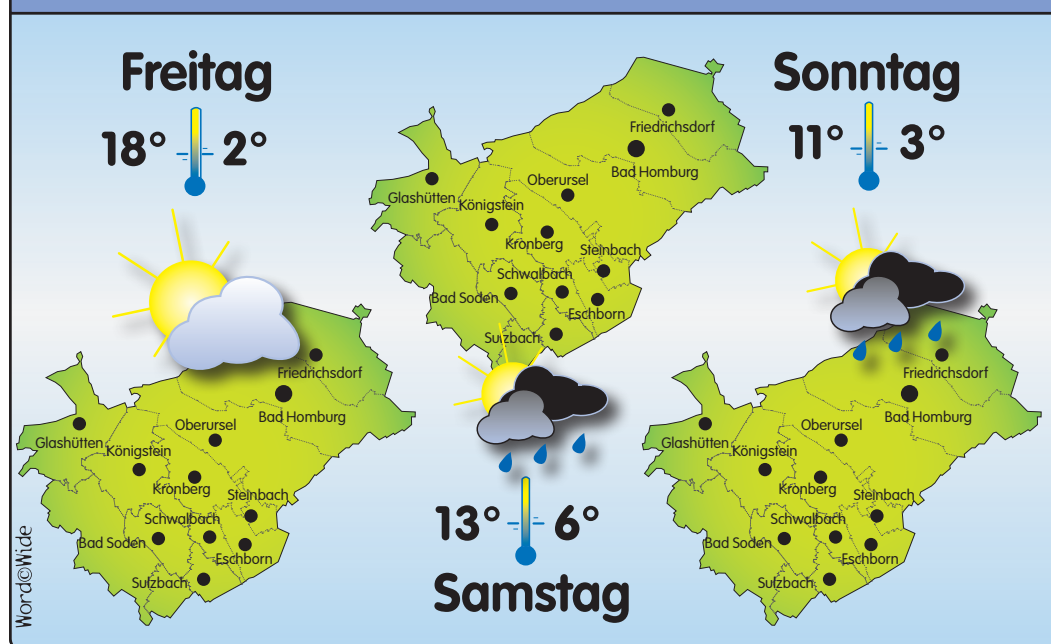
9	2	1					5	7	
		5		2	7				
	3	4					9	6	
		6	1	8				4	
				3					
3				7	4	1			
	5	7					2	9	
			2	9		7			
2	8						6	1	3

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	6	8	1	9	2	7	5	4
1	7	2	4	5	6	8	3	9
5	9	4	7	3	8	1	6	2
9	1	3	2	8	5	4	7	6
8	2	7	9	6	4	5	1	3
4	5	6	3	7	1	9	2	8
6	4	5	8	1	3	2	9	7
2	3	9	5	4	7	6	8	1
7	8	1	6	2	9	3	4	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Wanderung zum Altkönig

Oberursel (ow) Am Donnerstag, 27. März, lädt die Katholischen Erwachsenenbildung der Region Taunus zu einem abendlichen Frühlingsspaziergang zum Naturschutzgebiet Altkönig ein. Start ist um 17.30 Uhr am Parkplatz „Große Kurve“ an der L 3004 in Richtung Sandplacken/Großer Feldberg. Die circa zwei-stündige Wanderung führt über den Fuchstanz zu knapp 800 m hochgelegtem Naturschutzgebiet Altkönig. „Auf dem vogelkundlichen Spaziergang begegnen wir typischen Waldvogelarten, die zum ausklingenden Tag Ihren Gesang hören lassen. Bei günstigen Bedingungen und etwas Glück lässt sich mit einsetzender Dämmerung auch die eine oder andere Eulenart vernehmen, schreibt der Veranstalter, der empfiehlt auch möglichst ein Fernglas und eine Taschenlampe mitzubringen. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Anmeldung per E-Mail an schoepfungsvertraeglich@bistumlimburg.de oder telefonisch unter 06192-290325

Gottesdienst am Abend mit Musik

Oberursel (ow). Die Evangelische Versöhnungs-gemeinde Stierstadt und Weißkirchen lädt am Sonntag, 30. März um 18 Uhr in ihre Kirche in der Weißkirchenerstraße 62 zu einem musikalischen Abendgottesdienst ein. Matthias Wischer und Detlev Jung werden eine Sonate für Flöte und Cembalo von Johann David Heinichen (1683-1729) zu Gehör bringen. Außerdem wird der Schlusssatz einer Flöten-Sonate von Georg Philipp Telemann (1681-1767) zu hören sein. Liturg ist Pfarrer Klaus Hartmann.

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

ask seniorenservice
 „24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
 info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
 Tel. 06172 2889191

-Anzeige -
A-WISSEN
Marc Schrott
 Apotheker
 Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast
Erkältungszeit überstehen mit pflanzlicher Arznei – Mistel und Ginseng
 Die Mistel ist die Arzneipflanze mit der stärksten Immunstimulation. Seit den 80er Jahren wird dieser Wirkstoff bei der Behandlung von Krebs eingesetzt. Die Antikörperproduktion wird ange-regt und daraus resultierend wird das Immunsystem stimuliert. Diesen Effekt konnten man auch in Tierversuchen nachweisen – Mistelwirkstoffe werden nur gezielt gespritzt und wären bei Erkältungen nicht die richtige Wahl. Ginseng Produkte gibt es schon lange auf dem Markt. Der Wirkstoff sitzt in den Wurzeln zweier Baumsorten. Die belebende und anregende Wirkung trägt der Verbesserung des all-gemeinen Zustandes positiv bei. Ob Ginseng auch bei Erkältungen Positives bewirkt, ist noch nicht untersucht. Das Fazit aus der Vorstellung der pflanzlichen Arzneimittel ist, dass es viele Produkte gibt, die unterstützen, stimulieren oder anregend die Heilprozesse im Körper vorantreiben. Pflanzliche Arzneimittel aus der Apotheke bieten mehr Sicherheit, denn die Wirkstoff-mengen sind geprüft und zerti-fiziert. Grundsätzlich sollte aber jeder seine persönliche Situation mit der Apotheke besprechen,
 denn bei Transplantationspatienten wäre eine Immunstimulation sogar gefährlich. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App heruntergeladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.
Ihr Marc Schrott
 Fachapotheker für Allgemeinpharmazie
Central Apotheke
 Inhaber:
 Apotheker Marc Schrott e.K.
 Bahnstraße 51
 61449 Steinbach

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 Fachanwältin für Erbrecht
 Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

„Die soziale Lage“

Oberursel (ow). Am Montag, 31. März, findet in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, der Gesprächskreis „Gott und die Welt“ mit dem Thema „Die soziale Lage im Hochtaunus“ statt. Abgehalten wird der Gesprächskreis im Gartenraum der Gemeinde und beginnt um 19.30 Uhr. Als Referent wird Dr. Tobias Krohmer, Gesellschaftliche Verantwortung im Evangelischen Dekanat Hochtaunus, vorort sein. Er wird unter anderem über die Arbeit der Tafeln und über die aktuelle Situation der geflüchteten Menschen, die in den Städten und Dörfern des Kreises wohnen, berichten. Des Weiteren wird es einen Austausch über das Thema mit den Teilnehmern geben.

Glasfaserausbau

Oberursel (ow). Die Deutsche Telekom lädt alle Bürger und Unternehmer zu einer Bürgersprechstunde rund um den Ausbau des Glasfasernetzes ein. Alle Interessenten haben dabei die Möglichkeit sich in individuellen Gesprächen von den Experten des Unternehmens alle Fragen zum Thema Glasfaserausbau beantworten zu lassen. Der Termin ist am Donnerstag, 27. März, von 16 bis 19 Uhr im Parkhotel Oberursel (Grüner Salon), Hohemarkstraße 168.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

27. 3. – 2. 4. 2025

Stille –
 Regisseur zu Gast
 Do. 19.30 Uhr

Bridget Jones –
 Verrückt nach ihm
 Fr. – Mo. 17.30 + 20.15 Uhr
 Di. 19.30 Uhr (STRICK-KINO)
 Mi. 20.15 Uhr

Ein Mädchen
 namens Willow
 Sa. + So. 15.00 Uhr

Sonntag, 13. 4. – 17.00 Uhr:
André Rieu –
Feier zum 75. Geburtstag –
Mein Leben, ein Traum

www.kronberger-lichtspiele.de

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
 www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugenottenstr. 40
 FARZIAN Tel. 06172-763620

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen
 mit Rat & Tat
 zur Seite.

Autorenlesung von „Baustein der Erinnerung“

Oberursel (ow). Die Oberurseler Autorin Ulrike Dorn bietet allen Freunden besonderer Literatur ein ganz eigenes Erlebnis an. Sie liest am Sonntag, 30. März um 11.30 Uhr aus ihrem historischen Roman „Baustein der Erinnerung“ in Trians Café, Strackgasse 14, vor. Drei Frauen, drei verschiedene Generationen und ein ähnliches Schicksal. Anna Catharina, Anna Marie und Sophie verbindet einiges: Sie führen ein einfaches, unspektakuläres Leben, das von Arbeit, häuslicher Gewalt und oft auch Verlust geprägt ist. Sie beginnen schließlich, ihre Lebensgeschichte zu Papier zu bringen, und damit wird nicht nur ein heikles Familiengeheimnis ans Licht befördert. Ein eindrucksvoller Überlebenskampf einfacher Menschen und deren Alltag in verschiedenen Epochen. In diesem historischen Roman wird bewegend über das Leben einer Familie und deren Nachkommen aus der nordhessischen Region im 19. Jahrhundert erzählt, in dem die Frauen mit Überlebenswillen und mit unerschütterlichem Mut nach Sicherheit und Hoffnung für sich und ihre Familie streben.

Ulrike Dorn, geboren 1958 in Kassel, war 40 Jahre lang als staatlich anerkannte Erzieherin tätig. Leidenschaften besitzt sie fürs Schreiben, Lesen und Wandern, zudem zählen Ge-

schichte und Politik zu ihren Interessen. Sie lebt mit Ihrem Mann und zwei erwachsenen Kindern in Oberursel.



Ulrike Dorn präsentiert ihren neuen Roman „Baustein der Erinnerung“. Foto: privat

Filmabend in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). „Stell dir vor, die Welt geht unter, und keiner schaut hin!“ Was vollkommen absurd klingt, ist die Grundidee eines Films von 2021 mit Star-Besetzung, der am Freitag, 28. März um 19.30 Uhr im Kino in der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, läuft. Zwei Wissenschaftler – eine idealistische Doktorandin und ihr leicht schrulliger Professor – entdecken darin einen gigantischen Kometen, der in sechs Monaten die Erde treffen und alles Leben auslöschen wird. Panik? Nur bei den beiden – ansonsten Fehlanzeige. Als sie versuchen, die Welt zu warnen, stoßen sie auf eine absurde Mischung aus Gleichgültigkeit, Korruption und Sensationslust. Die Präsidentin der USA interessiert sich mehr für ihre Umfragewerte als für die drohende Katastrophe, die Medien verwandeln die Apokalypse in eine Reality-Show, und ein Tech-Milliardär sieht in dem Kometen eine

Geschäftsmöglichkeit. Während die Wissenschaftler verzweifelt versuchen, die Menschheit zum Handeln zu bewegen, versinkt die Welt im Chaos aus Falschmeldungen, Verschwörungstheorien und viralem Wahnsinn. Was folgt, ist eine bitterböse Satire über die moderne Gesellschaft – voller absurder Momente, schwarzem Humor und einer erschreckend realistischen Darstellung davon, wie Menschen mit unbequemen Wahrheiten umgehen. Die Skurrilität des Plots geht einher mit der dunklen Ahnung, die das Publikum beschleicht: Ist die absurde Geschichte am Ende ein Gleichnis für die Gegenwart? Und bedeutet das für die globale Gesellschaft: Hingucken oder lieber die Augen verschließen? Für frisches Popcorn sowie Snacks und Getränke von Sekt bis Selters ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

**AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +****GUIDO SANT'ANNA - Debüt**

Alte Oper Frankfurt
 30.03.2025, 15.00 Uhr 20,00 €

Oratorium „Händel - Alexander's Feast“

Cäcilien-Verein Frankfurt
 Dreikönigskirche Frankfurt
 05.04.2025, 20.00 Uhr 22,25 - 48,20 €

YAMATO - The Drummers of Japan

Die neue Show Hito no Chikara
 Alte Oper Frankfurt
 23. - 27.04.2025 37,50 - 107,50 €

FESTEBURGMUSIKAL Klavierduo

Festeburgkirche Frankfurt
 27.04.2025, 19.00 Uhr 28,75 €

City of Birmingham Symphony Orchestra

Fazil Say, Klavier
 Alte Oper Frankfurt
 18.05.2025, 19.00 Uhr 29,00 - 85,00 €

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Martin Helmchen, Klavier
 Alte Oper Frankfurt
 25. + 26.05.2025 26,00 - 71,00 €

SINATRA & FRIENDS

Rat Pack is back
 Alte Oper Frankfurt
 19.05.2025, 20.00 Uhr 65,30 - 99,80 €

9. Sinfoniekonzert Museumsorchester

Martin Helmchen, Klavier
 Alte Oper Frankfurt
 25. + 26.05.2025 35,00 - 71,00 €

HESENSTAG 2025 in Bad Vilbel
 u.a.m. SKI AGGU - HOWARD CARPENDALE -
 NINA CHUBA - JUDAS PRIEST - DEICHKIND -
 Roy Bianco & die Abbrunzati Boys - FFH Just White
 Stadtwerke-Arena
 13. - 22.06.2025

CATS - Der Musikklassiker

Alte Oper Frankfurt
 25.06. - 06.07.2025 ab 57,50 €

Deva Premal & Miten's 2025 European Tour

Singing Our Prayers
 Stadthalle Offenbach
 02.10.2025, 19.00 Uhr 36,95 - 102,95 €

Herman van Veen „Achtzig“

Alte Oper Frankfurt
 05.10.2025, 19.00 Uhr 64,00 - 85,00 €

Chris de Burgh - „50LO“ 2025

Alte Oper Frankfurt
 15.10.2025, 19.00 Uhr 61,50 - 107,50 €

PRETTY WOMAN - Das Musical

Alte Oper Frankfurt
 17.12.2025 - 10.01.2026 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +**RheinMain Philharmoniker Frankfurt**

„Beim Jupiter!“
 Casals Forum Kronberg
 29.03.2025, 19.30 Uhr 35,00 - 55,00 €

„Die Kehrseite der Medaille“

Stadttheater
 Stadthalle Oberursel
 02.05.2025, 20.00 Uhr ab 16,00 €

TRIO IN UN FIATO:

„Brückenschläge - 4 Epochen“
 Ev. Kirche Oberstedten
 16.05.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

FLAMENCO JOSE SATORRE

EL PURO ARTE FLAMENCO
 Stadthalle Oberursel
 25.05.2025, 18.00 Uhr 41,80 - 53,90 €

Festliches Abschlusskonzert in Kooperation mit dem INTERNATIONALEN KLAVIERFEST EPPSTEIN
 Landratsamt Hofheim - Plenarsaal
 14.06.2025, 19.00 Uhr 29,05 €

„Mona Lisa ohne Rahmen“

Komödie
 Alte Wache Oberstedten
 26.06.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

DUO COMPAGNI

Konzert für Tuba und Klavier
 Rathaus Oberursel
 29.06.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

Wahnsinn - Immer wieder sonntags...

Bäppi Live
 Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
 10.07. - 12.07.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

SEX Bingo mit Bäppi und Setze

Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
 08.08.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Hessebube goes Holiday

Ebbelwoiwirtschaft Alte Orschel
 09.08.2025, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

Pit Hartling wirkt Wunder

Stand-Up Zauberkunst
 Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
 15.08.2025, 19.30 Uhr 28,00 €

Das Dschungelbuch

Musical nach R. Kipling
 Taunushalle Oberursel
 31.08., 06. + 07.09.2025 15,25 €

Harfe und Gesang - Pro Musica Oberursel

Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
 14.09.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

JOY DENALANE

Stadthalle Oberursel
 24.10.2025, 20.00 Uhr 35,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG**„Alpen-Rock & Leder-Hose -**

Das Hessen-Musical“
 Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater
 immer samstags ab 22,50 €

François Breut - French Pop

Speicher im Kulturbahnhof
 29.03.2025, 20.00 Uhr 27,00-30,00 €

Die Schlümpfe - Das Musical -

LIVE und neu
 Kurtheater Bad Homburg
 03.04.2025, 17.00 Uhr 28,00 - 37,00 €

„Der erste letzte Tag“

Schauspiel nach S. Fitzek
 Kurtheater Bad Homburg
 09.04.2025, 20.00 Uhr 30,00 - 45,00 €

Duo Mimikry

Tasty Biscuits/Visual Comedy
 Kurtheater Bad Homburg
 06.05.2025, 20.00 Uhr 30,00-40,00 €

Matthias Brandt & Jens Thomas

Eine Wort & Musik-Collage
 Kurtheater Bad Homburg
 29.05.2025, 20.00 Uhr 41,40 - 68,50 €

Katharina Thalbach liest aus

David Safier „Mord auf dem Friedhof“
 Kurtheater Bad Homburg
 30.05.2025, 20.00 Uhr 36,85 - 59,40 €

EMW Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
 RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
 www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
 Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Aktivitäten von „Interaktiv“ im April

Oberursel (ow). Schon seit 30 Jahren helfen Mitglieder des Vereins „Interaktiv-Generationen für einander“ ehrenamtlich vor allem älteren Menschen, damit sie am gesellschaftlichen Leben teilhaben können und nicht einsam sind. Neben gemeinschaftlichen Aktivitäten wird Mitgliedern Hilfe in Alltagssituationen angeboten. Auch Kinder und Jugendliche werden unterstützt, durch Vorlesen im Kindergarten oder individuelle Hilfen. Josefa Becker-Schmieds Wandergruppe trifft sich am Donnerstag, 3. April, um 8.50 Uhr am S-Bahn-Gleis des Oberurseler Bahnhofs zur Fahrt nach Darmstadt-Boellenfalltor. Von dort führt die Wanderung über den Waldkunstpfad zur Ludwigshöhe, zum Bismarck-Turm, Dachsberg, Lichtwiese und Vivarium, wo eine Einkehr geplant ist. Die Tour enthält mäßige Steigungen und ist circa 10 km lang. Es werden öffentliche Verkehrsmittel mit Gruppenkarten oder Hessen-Ticket benutzt. Das Tempo ist gemäßigt und zwischendurch werden kurze Pausen eingelegt. Anmeldung unter Telefon 06172-8553745 jeweils bis spätestens

dienstags vor dem Wandertermin. Im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, singt Helmut Kasper am Freitag, 11. und 25. April, jeweils von 16 bis 17.30 Uhr zur Gitarre „Volks- und Wanderlieder“. Die Literatur-Lesegruppe plant ein Treffen am 25. April und zwar von 10.30 bis 12 Uhr im Musikzimmer der Auferstehungskirchengemeinde in der Ebertstraße 11. Der Verein bittet Interessenten im Büro nachzufragen, ob der Termin stattfindet. Der monatliche Stammtisch findet am Donnerstag, 24. April, um 17 Uhr im Kulturcafe Windrose in der Strackgasse 6 statt. Gäste werden gebeten sich unter Telefon 06171-25587 anzumelden. Weitere Informationen über den Verein sind im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de abrufbar. Die offene Sprechstunde von „Interaktiv“ ist montags und dienstags sowie donnerstags und freitags jeweils von 10 bis 12 Uhr. Per E-Mail ist der Verein unter kontakt@interaktiv-oberursel.de erreichbar.

Girls- und Boys-Day bei der Caritas

Hochtaunus (how). Der Girls- und Boys-Day am 3. April ist ein bundesweiter Aktionstag, an dem Schüler in Berufe hineinschnuppern können. Sie haben die Möglichkeit, verschiedene Tätigkeiten klischeefrei kennenzulernen. So etwa technische und handwerkliche Arbeiten für Mädchen oder soziale, erzieherische oder pflegerische Arbeiten für Jungen. Ziel ist es, traditionelle Berufsbilder aufzubrechen. Mit dabei ist der Caritasverband Taunus, der Einblicke in verschiedene Einrichtungen gibt. Nach dem Motto „Soziale Berufe bei der Caritas – ohne Klischees“, können zum Beispiel bei der Tagespflege Sankt Katharina bis zu drei Jugendliche die Arbeitsabläufe bei der Tages-Senioren-Betreuung kennenlernen. Auch die Tafel Hattersheim-Hofheim, die Secondhand-Shops in Neu-Anspach und Hochheim, die integrative Kita in Hofheim und die Ambulante Familienpflege in Hattersheim bieten Plätze an. „Wir freuen uns, dass viele unserer Einrichtungen den Aktionstag unterstützen“, erklärt Eugenie Riffel, Vorstand des Caritasverbands-Taunus

und ergänzt: „Bei unserer gerade auf den Weg gebrachten Kampagne mit dem Claim „Caritastisch ist, was Du daraus machst“ zur Anwerbung von Mitarbeitern zeigen wir auf Plakaten bewusst Kollegen, die einem Klischee sozialer Berufe nicht entsprechen. Auf der Webseite www.caritas.work/ stellen wir mit persönlichen Storys ihren Einstieg und Werdegang in einer Einrichtung vor.“ Bei folgenden Einrichtungen gibt es noch freie Plätze: Caritas-Tagespflege Sankt Katharina Steinbach; noch drei Plätze, Kontakt unter Tagespflege-stkatharina@caritas-taunus.de, Telefon 06172-59760140 Caritas Laden Neu-Anspach, noch ein Platz frei, Kontakt unter Laden-na@caritas-taunus.de, Telefon 06172-59760265 Anziehungspunkt Hochheim, noch ein Platz frei, Kontakt unter Diana.wenda@caritas-taunus.de, Telefon 06146-6086030 Rückfragen bitte per E-Mail an: oeffentlichkeitsarbeit@caritas-taunus.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de


Sonntag, 30. März
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)



Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerin Evelyn Giese
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 30. März
18 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst (Hartmann)



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 30. März
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com


Sonntag, 30. März
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 30. März
10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 30. März
18 Uhr Abendgottesdienst mit Band und Saftbar (Rehorn)



New Life Church
Oberursel
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 30. März
11 Uhr Gospelgottesdienst in St. Hedwig



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 30. März
10 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender Gemeindeversammlung, Basaltstraße 23

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 30. März
19 Uhr Meditativer Gottesdienst (Huth)



Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrer: Evelyn Giese
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 30. März
10 Uhr Gottesdienst in St. Georg (Lüdtke)



Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr, und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Sebastian
Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 30. März
11 Uhr Wortgottesfeier (Degen)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 30. März
15 Uhr Hauptgottesdienst, anschließend Bekenntniskunde (Ahlers)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr, Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 30. März
18 Uhr Examen-Gottesdienst (Hoube)



Kath. Kirche St. Hedwig
Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 29. März
18 Uhr Eucharistiefeier und Vorstellung der Kommunionkinder (Unfried)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius
Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 30. März
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 30. März
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Marie Stockmann
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 30. März
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Bonifatius
Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 30. März
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Schmitt)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina
Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 30. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



PIETÄTEN

**Pietät Röhrl** MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
 Telefon 0 61 71-41 38
 Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
 den Abschied eines geliebten Menschen ganz
 nach Ihren Wünschen zu gestalten.
 Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
 besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
 Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
 Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
 Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

**Pietät St. Ursula**

seit über 50 Jahren

Josef Kunz und Tochter

Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
 im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
 Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
 Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

**365 Tage im Jahr und 24 Stunden
 sind wir immer für Sie da.**

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
 www.pietatet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

**Herzberger
Bestattungen**

Seit über 75 Jahren

Hauptstraße 95a, 61440 Oberursel-Oberstedten
 Tel.: 06172/33465 Tag & Nacht

www.herzberger-bestattungen.de

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
 aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
 in den schweren Stunden des Abschieds
 mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
 auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



WIR GEDENKEN

**Mathilde (Mauselchen)
Borchert**

* 22.9.1925 † 13.3.2025

Wir verloren den Mittelpunkt unserer Familie und
 sind dankbar für ihre Liebe

Karl-Heinz und Rita Borchert
 Klaus Mag mit Anna Lena, Lisa, Theresa
 Sascha und Maria Borchert mit Audrey

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
 Mittwoch dem, 2. April 2025 um 14.00 Uhr auf dem
 Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

*Was bleibt, ist Deine Liebe und Deine Jahre voller Leben
 und das Leuchten in den Augen aller, die von Dir erzählen,
 und mit jedem Atemzug und mit jedem Schritt
 gehst und lebst Du immer noch ein bisschen mit uns mit.
 J. Engelmann*

Rolf Balsser

*12. August 1942 † 20. März 2025

Wir nehmen Abschied

Gretel Balsser geb. Schwieta
 Nicole und Wolfram Dortschy mit Tobias und Alexander
 sowie alle Angehörigen

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung
 findet am Dienstag, dem 1. April 2025, um 11.00 Uhr
 auf dem Waldfriedhof Oberstedten statt.

Wir bitten darum, von Kranz- und Blumenspenden
 abzusehen.

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
 aber du bist überall, wo wir sind.*

Voller Trauer und Liebe nehmen wir Abschied von meiner geliebten
 Ehefrau, unserer Mutter, Tochter, Schwester und Tante

Tanja Knott

geb. Hanxleden

* 09.04.1969 † 08.03.2025

Viel zu früh bist du von uns gegangen, doch deine Liebe, dein Lächeln
 und dein warmes Herz werden für immer in unseren Herzen weiterleben.

Dein Jim
 Michelle und Marcel
 Christopher
 Waltraud und Günter
 Mike und Ines mit Lena
 sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 2. April 2025, um 11 Uhr
 auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
 wir gingen zusammen in Sturm und Regen,
 niemals ging einer von uns allein
 auf unseren gemeinsamen Lebenswegen.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, müssen wir
 Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem Vater und Schwiegervater

Josef Walther

* 22.01.1937 † 13.03.2025



Wir lassen dich in Liebe gehen:

Maria Walther, geb. Höhne
 Thomas und Isolde
 Petra und Kerstin

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den
 31.03.2025, um 13.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Süd statt.

Kondolenzadresse: Trauerhaus Walther,
 Bestattungen Schwartz, Beethovenstraße 13, 61440 Oberursel



WIR GEDENKEN

Mit großer Trauer und Dankbarkeit, für die Zeit
die wir mit Dir verbringen durften,
nehmen wir Abschied von

**Hans Breitbart**

* 28.10.1950 † 18.03.2025

Unerwartet wurdest Du aus dem Leben gerissen.
Ein Leben, das Du mit großer Freude, Zufriedenheit und
einer bewundernswerten Gelassenheit geführt hast.
Dein Lachen, Deine Lebensfreude und
Deine positive Art werden uns fehlen.

In liebevoller Erinnerung
Inga und Deine Familie

Die Trauerfeier findet am 3. April 2025 um 14:00 Uhr
auf dem Hauptfriedhof Oberursel statt.



DANKSAGUNG

Wir sind überwältigt über die Zuneigung
und das aufrichtige Mitgefühl, das uns zum Tod von

Franz Krämer

† 26.02.25

entgegengebracht wurde.

Uns fehlen die Worte und so können wir, auch im Namen aller Angehörigen nur ein
herzliches **DANKE** sagen.

Karin Neuberger, Gudrun Hielscher, Jutta und Oliver Müller

Oberursel, im März 2025



Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ew'ge Ruh,
denk, was ich gelitten habe,
eh' ich schloss die Augen zu.

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie wurde unsere liebe
Mutter von ihrem schweren Leiden erlöst. Wir trauern um sie.

Gertrud Krämer

geb. Pompl

* 4.11.1939 † 11.3.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Rita Bug
Thomas Krämer und Familie
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet in aller Stille im engsten Familienkreis statt.

Du fehlst uns!

**Uwe Schlegel**

† 25.02.2025

Danke

Für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck
oder eine stumme Umarmung,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Verbundenheit
und Wertschätzung
sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Inge Bethke

Stierstadt, im März 2025

Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,
du hast gesorgt für deine Lieben, von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden, drum schlafe sanft in ew'ger Ruh'.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Oma,
Uroma und Ururoma

**Carmen López Gea**

* 20. Mai 1928 † 21. März 2025

Wir tragen Dich in unseren Herzen.

Pepita Egea López
Seppi und Frances mit Emily und Luis
Rosi und Peter mit Patrick
Dominik und Cindy mit Carmen Victoria

Pfaffenweg 12, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 4. April 2025,
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt statt.

**Wolfgang
Schmidt**

† 22.02.2025

Wenn durch einen Menschen ein
wenig mehr Liebe und Güte, ein
wenig mehr Licht und Wahrheit in
der Welt waren, hat sein Leben
einen Sinn gehabt.

Danke

an alle, die sich in unserer Trauer
mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Es war ein Trost zu erfahren, wie
viele Wolfgang gern hatten.

Im Namen aller Angehörigen
Ingeborg Schmidt

Oberursel, im März 2025

U19 holt Hessenpokal im Tischtennis



Am 21. März hat die U19 der Tischtennisabteilung von Eintracht Oberursel den Hessenpokal gewonnen. Nach dem Gewinn des Kreis- und Bezirkspokals fand in Rimbach die Hessenpokalrunde statt. Im Halbfinale wurde Eintracht Frankfurt mit 4:1 geschlagen. Im Endspiel haben dann die Oberurseler Jungen Stadtallendorf ebenfalls souverän mit 4:1 besiegt. Es spielten die Nachwuchstalente Georg Langsdorf, Frederik Fischer und Jan Luckhardt. Dies ist der größte Erfolg einer Jugendmannschaft des Vereins. Foto: Eintracht Oberursel

TVB spielt nur noch um Platz drei

Oberursel (gw). Die Volleyballer des TV Bommersheim werden auch in der Saison 2025/26 in der Oberliga Hessen aufschlagen, denn durch die 1:3-Niederlage beim Spitzenreiter SSG Langen II ist die Mannschaft von Trainer Patrick Hehl am Samstag aus dem Aufstiegsrennen ausgeschieden.

Nach dem 21:25, 13:25, 25:19 und 16:23 in der Sporthalle des Langener Schulzentrums geht es für die TVB-Volleyballer am letzten Spieltag am Sonntag um 14 Uhr gegen den USC Gießen in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf nämlich nur noch um Platz drei in der Abschlusstabelle.

Vor dem Saisonfinale haben die Bommersheimer einen Zähler Vorsprung vor der Frankfurter Eintracht, die am Samstag um 20 Uhr bei Eintracht Wiesbaden zu Gast ist.

Weiter spielten: Eintracht Frankfurt – TG Hanau 3:0, Orplid Darmstadt – Eintracht Wiesbaden 2:3, TV Biedenkopf – TuS Kriftel III 3:0 und USC Gießen – TV Waldgirmes II 1:3. Tabelle: 1. SSG Langen 40 Punkte/43:19 Sätze, 2. TV Biedenkopf 39/42:19, 3. TV Bommersheim 33/39:25, 4. Eintracht Frankfurt 32/38:28, 5. TV Waldgirmes II 29/34:29, 6. TG Hanau 20/27:37, 7. Orplid Darmstadt

20/29:27, 8. Eintracht Wiesbaden 17/27:39, 9. USC Gießen 17/26:41, 10. TuS Kriftel III 8/16:47.

Im letzten Auswärtsspiel der Oberliga-Saison 2024/25 haben die Frauen des TV Bommersheim bei der SG Johannesburg die fünfte 0:3-Niederlage in Serie kassiert. Die Gastgeberinnen diktierten beim 25:9, 25:18 und 25:12 in allen drei Sätzen das Geschehen gegen den TVB, der bereits seit Langem als Absteiger in die Bezirksliga West feststeht.

Im letzten Heimspiel dieser Saison ist am Sonntag um 17 Uhr der SKV Mörfelden Gegner in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf.

Weiter spielten: Eintracht Frankfurt – FSV Bergshausen 3:0, TG Wehlheiden – TG Bad Soden II 3:2, TSV Hanau – TG Rotenburg 2:3 und SKV Mörfelden – SG Volley Marburg/Biedenkopf II 0:3.

Tabelle: 1. Eintracht Frankfurt 41/44:16, 2. TG Rotenburg 39/46:21, 3. TSV Hanau 33/38:25, 4. SKV Mörfelden 30/39:30, 5. TG Bad Soden II 30/38:30, 6. TG Wehlheiden 23/34:27, 7. FSV Bergshausen 21/39:37, 8. SG Volley Marburg/Biedenkopf II 18/25:39, 9. SG Johannesburg 15/21:40, 10. TV Bommersheim 5/10:49.

Emma Bernhard siegt beim Bouldern



Am vergangenen Samstag fanden in Saarbrücken in der KBA Boulderhalle die Westdeutschen Meisterschaften im Bouldern statt. Diese Veranstaltung ist die Qualifikationsveranstaltung zur Deutschen Meisterschaft. Emma Bernhard hat hier die Qualifikation gewonnen und ist in das Finale der besten zehn eingezogen. Die besten Acht des Finales qualifizieren sich für die Deutschen Meisterschaften. Sie hat das Finale souverän gewonnen und schaffte als einzige drei Topwertungen von vier Bouldern. Jetzt startet sie am nächsten Wochenende in München bei den Deutschen Meisterschaften. Weiter aus dem Hochtaunuskreis hat sich Luisa Kneppel aus Usingen mit Platz acht im Finale qualifiziert. Dora Emilia Meszaros aus Oberstedten, mit 16 Jahren eine der jüngsten Teilnehmerinnen, wurde in der Qualifikation Elfte und verpasste das Finale knapp. Foto: S. Raabe

Nach Pflichtsieg Duell um Platz vier

Oberursel (js). Eine Kür wurde aus der Pflicht erst nach dem Pausentee. Bis dahin tat sich die TSG Oberursel (TSGO) reichlich schwer gegen die stark abstiegsbedrohte TG Kastel, gegen die nach dem klaren Sieg in der Hinrunde auch nun vor eigenem Publikum ein souveränes Spiel erwartet wurde.

Meist lagen aber die Gäste nach flottem 3:0-Start in der ersten Halbzeit knapp vorne, die TSGO agierte im ersten Durchgang eher am unteren Limit. Mit vielen technischen Fehlern, mit einem Torwart Julian Friedl, der nach Verletzungspause noch nicht wieder sein altes Level gefunden hat, mit Abschlüssen, bei denen nur Kastels Torwartriese Michael Finger gut aussah.

Mit 12:13 ging der Tabellenfünfte der Oberliga Hessen in die Pause, kein Grund zur Nervosität im Trainerstab. Im Team TSGO war es vor allem Abwehrriese Phil-Lukas Ljubic, der mit starker Blockarbeit über die gesamte Distanz ein Garant für wenig Gegentore war und auch im Angriff viermal erfolgreich war. In der zweiten Halbzeit zeigte die Mannschaft ihre bessere Seite, die sie in der Rückrunde näher an die Spitzenteams hinter dem designierten Meister und Aufsteiger in die Regionalliga, HSG Wetztenberg, herangeführt hat. Der Sieg in der Woche zuvor beim Tabellendritten Eintracht Wiesbaden hat Auftrieb gegeben, das neue Selbstbewusstsein bestimmte die komplette zweite

Halbzeit, aus einer starken Abwehr mit starkem Torwart Kilian Witzel heraus dominierte die TSGO das Spiel nach Belieben und hätte am Ende auch mit mehr als zehn Toren Differenz gewinnen können.

Die Partie gegen den voraussichtlichen Absteiger TG Kastel war auch einmal mehr eine Plattform für die neue Generation der TSGO-Handballer, die Youngster, die nun langsam Fuß fassen und auch mehr Einsatzzeiten bekommen. Was die etablierten Strafwurf-Spezialisten zuletzt nicht immer schafften, absolvierte etwa Gustav Dittlein (19) zum wiederholten Mal mit Gelassenheit und Coolness. Diesmal waren es vier sauber verwandelte Siebenmeter, bei bisher 13 Versuchen verbucht er eine Trefferquote von 92,3 Prozent und packte auch noch zwei Treffer aus dem Feld drauf. Rechtsaußen Kevin Weidmann (19) machte zum zweiten Mal mit fünf Treffern auf sich aufmerksam, je fünfmal waren auch die Routiniers Bennet Wienand und Lukas Bick erfolgreich.

Im zweiten Heimspiel in Folge geht es am Samstag (19.30 Uhr, Hochtaunushalle Bad Homburg) gegen den aktuell einen Punkt besser dastehenden Tabellenvierten TV Idstein. Das Hinspiel verlor die TSGO in der Halle am Hexenturm mit 23:25 Toren und damals auch Abwehrchef Ljubic nach nur wenigen Minuten mit einer schweren Handverletzung.



Mit der neuen Generation bei der TSGO könnte Co-Trainer Carsten Heil (l.) noch viel Freude haben, wenn er im Frühsommer zum Cheftrainer aufsteigt. Rückraumspieler Gustav Dittlein, Torwart Carlson Knebel, Kreisläufer Jonathan Widera und die beiden Linkshänder Felix Hetzel und Kevin Weidmann für die rechte Seite (v. l.) sind heiß auf mehr. Foto: js

FFV 0:0 im Derby beim SC Riedberg

Oberursel (gw). In der Fußball-Kreisoberliga Frankfurt der Frauen haben sich die beiden Tabellennachbarn SC Riedberg und 1. FFV Oberursel am 14. Spieltag unentschieden 0:0 getrennt. Am kommenden Wochenende ist der FFV Oberursel spielfrei.

Weiter spielten: 1. FC Mittelbuchen II – SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt II 2:0 und VfB Friedberg – EFC Kronberg 4:0.

Tabelle: 1. SG Bornheim/GW Frankfurt (12 Spiele) 31 Punkte/47:12 Tore, 2. FC Gudesding Frankfurt (11) 30/52:8, 3. FC Mittelbuchen II (12) 21/18:19, 4. Spvgg. 08 Bad Nauheim (11) 19/40:23, 5. SG Haitz (11) 15/18:22, 6. FFV Oberursel (12) 15/13:18, 7. SC Riedberg (11) 12/15:17, 8. VfB Friedberg (12) 11/21:27, 9. EFC Kronberg (12) 7/15:47, 10. TSV Kassel (10) 3/7:53.

Die zweite Mannschaft des 1. FFV Oberursel hat in der Gruppe 1 der Kreisliga B Frankfurt

das erste Punktspiel im Kalenderjahr 2025 gegen den Tabellennachbarn TSG Neu-Isenburg mit 2:1 (1:0) gewonnen. Beide Tore erzielte Alina Feddersen, die in der 5. Minute zum 1:0 und in der 69. Minute zum 2:1 getroffen hat. Das nächste Spiel bestreitet der 1. FFV Oberursel II am Samstag um 18 Uhr beim Tabellennachbarn Spvgg. 08 Bad Nauheim II.

Weiter spielten: Spvgg. 08 Bad Nauheim – FC Laubach 4:0, SG Westerfeld II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach 6:0 und SV Seulberg – FSG Brechen/Weyer 4:3.

Tabelle: 1. SV Seulberg (13) 31/91:14, 2. SG Westerfeld II (13) 29/41:14, 3. FFV Oberursel II (12) 28/42:13, 4. Spvgg. 08 Bad Nauheim II (11) 18/25:24, 5. TSG Neu-Isenburg (12) 17/46:22, 6. FSG Brechen/Weyer (12) 13/45:37, 7. FC Laubach (12) 4/6:84, 8. SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (13) 3/15:103.

15 „WorldTeams“ gehen an den Start

Hochtaunus (how). Zum Radklassiker am 1. Mai werden 15 Mannschaften aus der „UCI WorldTour“ erwartet. Das trägt der kontinuierlichen Entwicklung von Eschborn-Frankfurt Rechnung, denn noch nie war die Dichte an Top-Teams so hoch. Ergänzt wird das Starterfeld durch die vier besten „ProTeams“.

Angeführt wird die klangvolle Liste der Teams von „Red Bull – BORA – hansgrohe“, das nicht nur den Heimvorteil mit in die Waagschale wirft, sondern voraussichtlich auch mit dem Titelverteidiger an den Start gehen wird. 2024 gewann Maxim Van Gils den Klassiker noch für Lotto. Jetzt will er mit dem einzigen deutschen „WorldTeam“ erneut zuschlagen.

Neben „Red Bull – BORA – hansgrohe“ werden auch die anderen Spitzenmannschaften aus der Weltrangliste an der neuen Startlinie im Zentrum von Eschborn stehen. Das UAE-Team „Emirates – XRG“ von Nils Politt ist genauso wieder mit von der Partie wie „Lidl-

Trek“, das mit Sören Kragh Andersen den Sieger von 2023 in seinen Reihen hat.

Auch auf ihre Lokalmatadoren müssen die Fans entlang der Strecke sehr wahrscheinlich nicht verzichten. Team „Picnic PostNL“ um John Degenkolb hat sich genauso angekündigt, wie die neue Mannschaft von Jonas Rutsch, „Intermarché-Wanty“, die mit Georg Zimmermann einen weiteren Deutschen sowie den dreifachen Tour-de-France-Etappensieger des vergangenen Jahres Biniam Girmay an den Start schicken könnte. „Soudal-Quick-Step“ könnte wiederum mit Maximilian Schachmann und dem aufstrebenden Franzosen Paul Magnier überzeugen.

Auf dem Weg zu seinem 100. Sieg der Karriere wird auch Rekordsieger Alexander Kristoff mit „Uno-X Mobility“ wieder Station in Frankfurt machen. Doch nicht nur das norwegische „ProTeam“ könnte den Konkurrenten aus der höheren Liga einen Strich durch die Rechnung machen.

Angebote der Fachstelle „Frühe Hilfen“

Oberursel (ow). Jeden Mittwoch, von 15 bis 17 Uhr, findet in den Räumen Oster Plus, Vorstadt 37, das Café Frühe Hilfen statt. Schwangere oder Eltern mit Kindern im Alter von null bis 18 Monaten, die Fragen haben oder Rat suchen, können hier Antworten und Hilfe finden. Gemeinsam mit einer Kinderkrankenschwester empfängt die pädagogische Fachkraft der Fachstelle Interessierte. Man erhält Antworten und Informationen zu den Themen Stillberatung, Umgang mit dem Baby, Babypflege, Babyschlaf und Babymassage.

Am Mittwoch, 2. April, bietet Brigitte Hafer um 15 Uhr im Rahmen des Café Frühe Hilfen den kostenfreien Workshop „Handling des Neugeborenen – Wie die Bewegungsentwicklung eines Babys unterstützt werden kann“ für werdende und junge Eltern an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unter dem Motto „Willkom-

men im Babyglück“ findet am Mittwoch, 26. April, von 15 bis 17 Uhr, auch die Hebammensprechstunde im Café Frühe Hilfen, Oster Plus, Vorstadt 27, statt. Für eine individuelle und persönliche Beratung, wird um eine Anmeldung gebeten. Die Hebamme steht während der gesamten Öffnungszeit auch ohne Termin für Fragen und Austausch zur Verfügung. Auch während der Osterferien bleibt das Café geöffnet.

Die psychologische Erstberatung bei Krisen rund um die Geburt findet am Freitag, 25. April, von 9 bis 11 Uhr, in der Fachstelle Frühe Hilfen im Rathaus statt. Hier wird um eine Anmeldung gebeten. Diese kann telefonisch bei der Fachstelle im Rathaus, Verena Winterle, unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de erfolgen. Weitere Informationen gibt es ebenfalls im Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de.

Musical für Familien in der Stadthalle

Oberursel (ow). Die beliebten Erdmännchen Jan und Henry kehren mit einem neuen Abenteuer auf die Bühne zurück. Das Theater Lichtermeer freut sich, die bevorstehende Aufführung des Musicals „Jan & Henry – Der Schatz von Piepenschlönz“ am Freitag, 4. April, um 16 Uhr in der Stadthalle anzukündigen. Die etwa zweistündige Vorstellung (inklusive Pause) verspricht ein unvergessliches Erlebnis für Kinder ab vier Jahren und die ganze Familie. Tickets gibt es ab 26,50 Euro, erhältlich im Internet unter theaterlichtermeer.de oder unter eventim.de.

Dieses Mal führt die Geschichte die beiden auf Schloss Piepenschlönz. Dort gehen seltsame Dinge vor sich und Jan und Henry müssen viele Rätsel lösen. Doch das größte Rätsel ist die Legende um einen alten Schatz, der von den Schlossbewohnern fieberhaft gesucht wird, um den drohenden Verkauf ihres verschuldeten Zuhauses zu verhindern. Außerdem begegnen die Brüder dort Krokodella. Welche Rolle sie in dem Rätsel spielt und ob es den beiden Spürnasen gelingen wird, den Schatz zu finden, kann man hautnah im neuen Musical für die ganze Familie erleben.

Flohmarkt für Lauf- und Kinderräder

Oberursel (ow). Am Samstag, 29. März, findet von 11 bis 16 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule am Eichwäldchen ein Flohmarkt für Lauf- und Kinderräder statt. Die Veranstalter Grundschule am Eichwäldchen und ADFC rufen dazu auf, jetzt noch Räder für den Flohmarkt anzumelden über die Website www.adfc-oberursel.de. Der ADFC wickelt den Flohmarkt ab und rechnet am Nachmittag mit den Verkäufern ab. Gleichzeitig gibt es eine Börse für Kinderhelme. Zu klein gewordene Fahrradhelme können gespendet werden. Die Helme werden am 29. März entgegengenommen und können vorher bei CityZweirad in Oberursel oder im Stadtteilbüro „Soziale Stadt“ in Steinbach abgegeben werden. Der ADFC möchte mit der Aktion jedem Kind mehr Sicherheit beim Radfahren ermöglichen. Die gebrauchten Helme werden für zwei Euro das Stück abgegeben. In einem Parcours können Kinder zudem ihre Geschicklichkeit auf zwei Rädern trainieren. Das ‚Flickwerk‘ des Vereins Windrose bietet einen Technikcheck an und kann bei Bedarf an den gekauften Rädern die Sattelhöhe anpassen. Der Förderverein der Grundschule am Eichwäldchen sorgt für das leibliche Wohl der Besucher.

IMMOBILIENMARKT



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab 1. 4.2025, Oberursel, Topp-Lage/Innenstadt, ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche, 4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an

06174/938511 oder 0170/2345287

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

STELLENMARKT



Für die auflagenstärksten Lokalzeitungen

in ihrer Region suchen wir zuverlässige Träger

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Interesse? Melden Sie sich unter:
traeger-hw@hochtaunus.de

Wir suchen ab sofort Kellner & Koch (m/w/d) für Gastwirtschaft in Oberursel
Kontakt: 06171-73477



Wir, die Malteser im Hochtaunus Kreis, suchen

Fahrer (m/w/d)
für die Schul-/Tourenbeförderung

aus Oberursel
auf Minijob/Teilzeit-Basis
(13,85 €/Std. Tarifvertrag)

Sie haben Fragen?
06195 911 119
rufen Sie an!
Interessiert?
www.jobs.malteser.de

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Architektur mit Accessoires

(DJD). Auf ihr persönliches Erscheinungsbild und Accessoires wie Handtasche oder Krawatte legen die meisten viel Wert. Mindestens ebenso viel Liebe sollte man auch in die Fassade der eigenen Immobilie stecken. Denn eine wichtige Rolle spielen beim Gesicht des Hauses ebenfalls die Accessoires. Details wie die Regenrinne, die Gestaltung der Gauben oder der Wandabschluss bei einem Flachdach prägen den Gesamteindruck. Bewährt haben sich elegante Elemente aus dem langlebigen, leichtgewichtigen und wetterfesten Werkstoff Aluminium. Formal und farblich passend zum Architekturstil gewählt, unterstreichen sie den Charakter des Hauses und sind eine langfristige Investition in den Werterhalt. Unter www.haushaut.de gibt es dazu mehr Infos und Anregungen.



Kleine Elemente wie Dachrinnen und Fallrohre oder die Verkleidungen von Mauerabschlüssen beeinflussen die Gesamtwirkung einer Hausfassade.

Foto: DJD/haushaut

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Zwölf Mühlen standen einst am rauschenden Dornbach

Oberursel (js). Das Werk ist vollendet, der von langer Hand geplante Wanderweg „Geschichte am Dornbach“ wurde Mitte März durch den Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten offiziell eröffnet.

Das symbolische Band wurde angesichts der frischkühlen Jahreszeit im Alten Rathaus durchschnitten, der neue Mühlenwanderweg im Ortsteil Oberstedten sozusagen kurzfristig ins Haus verlegt. Mit Lage- und Wegeplan im Großformat, mit allen illustrierten Informationstafeln und mit den QR-Codes, über die man zu noch mehr Informationen über die Homepage des Geschichts- und Kulturkreises Oberstedten gelangt. Heutige Mühlenbesitzer assistierten dem Vorsitzenden des Vereins Horst Eufinger beim Durchschneiden des

Bandes und der ordnungsgemäßen Präsentation, in der warmen Stube konnten die zahlreichen Gäste das Ereignis gemütlich mit Äpfeln und Apfel-Secco von Uwe Hölscher feiern, dessen Familie heute in der Pröckenmühle lebt, der südlichsten der einst 12 Mühlen entlang des Dornbachs.

Geschichten aus Generationen

Wer bei Nummer 1 starten will, muss zum nordwestlichen Ende des Mühlenweges, der noch oberhalb der bekannten Hardertsmühle, die über viele Jahre ein beliebtes Ausflugsziel mit Gastronomie am Waldrand war, mit Startpunkt Hölschers Mühle beginnt. Ja, das ist korrekt, Hölscher oben, Hölscher ungefähr 4,7 Kilometer weiter unten, ein anderer Teil der verzweigten Familie. Das sind Dinge, die man am besten bei einem Spaziergang mit Ortskundigen besprechen kann, die Geschichten zu den Mühlen aus mehreren Generationen mit sich rumtragen wie etwa die Ortsgrößen Hans Georg Kofler, Michael Braun und eben Uwe Hölscher. Und auch erklären können, warum die letzten drei Mühlen des „Stedter Mühlenwanderweges“ auf Bad Homburger Gemarkung liegen. Nämlich die Rentmeistermühle (10), die Kräutermühle (11) und die Pröckenmühle (12). Einst gehörten sie zum heutigen Oberstedten, seit 1980 liegen sie nach einer Flurbereinigung auf Homburger Gemarkung, auch wenn es „historisch Oberstedter Mühlen sind, Punkt!“, so Horst Eufinger. Das muss klar sein.

Die kurze Geschichte zu jeder einzelnen Mühle wird an den vom Geschichtskreis aufgestellten Tafeln vor dem jeweiligen Standort mit komprimiertem Text und alten Fotos geboten, die wirklichen Geschichten bieten Zeitzeugen und die heutigen Besitzer, die sich intensiv mit deren Geschichte beschäftigt haben. Ergänzungen zu den Info-Tafeln sind gewünscht und gern gesehen. Eigentlich fehlen an den meisten Standorten nämlich die I-Tüpfelchen, etwa ein altes Mühlrad, Reste vom Kollergang, Mühlsteine und ähnliche Relikte aus alten Tagen. Und doch ist es ein Wanderweg, der seinem Titel „Geschichte am Dorn-



Geschichts- und Kulturkreis-Vorsitzenden Horst Eufinger (2.v.r.) sowie die Mühlen-Eigentümer Uwe Hölscher, Falk Braun von der Hardertsmühle und Reinhold Ott, Krieblers Mühle (v.r.n.li.). Foto: js

bach“ durchaus gerecht wird. Knapp 9,3 Kilometer hin und zurück, zwölf Stationen plus einer ganz besonderen „Location“, beliebig dehnbare Lokalgeschichte. Von der Hölschers Mühle (1) über die Hardertsmühle (2), die Fischers Mühle (3) mit den noch weitgehend erhaltenen langen Scheunen für die Trocknung der erzeugten Pappe, die Zinß'sche Mühle (4) am Mühlgraben, von der noch die Trockenscheune erhalten ist, bis zur Krieblers Mühle (5) an der Ortsrandstraße Zum Hainmüller etwa, die eine bewegte Geschichte hat. Bis hierhin stimmt der Titel, es ist der Teil des Weges, an dem man immer wieder den Dornbach oder in Mühlgräben das Wasser rauschen hört. Mal überquert man im Furtweg das ursprüngliche Bachbett des Dornbachs, dann geht es am Mühlgraben entlang, bis er verrohrt zur Neumanns Mühle (6) am Ortsrand verläuft. Diese hat dennoch Besonderes zu

bieten, denn wo sich Mühlgräben und Dornbach hinter der Grundschule vereinen, gibt es noch ein nachgestaltetes Mühlrad zu bestaunen, das einzige auf dem gesamten Weg. Von dort verläuft der Bach verrohrt unter der Ortsmitte hindurch bis zum großen Rewe-Markt hinter einem immer noch ganz wichtigen strategischen Ortsmittelpunkt, dem legendären Gasthaus „Zum Taunus“ oder besser zur „Tante Anna“.

Eine Mühle gab es dort nie, aber bis in die 50er Jahre des letzten Jahrhunderts verlief der Dornbach offen hinter dem Biergarten. In diesem lässt sich noch heute bei schönem Wetter trefflich eine Pause einlegen, bevor es weiter geht aus dem Ort hinaus Richtung Plätzenberg.

Deswegen ist die „Tante Anna“ auch als ganz besonderer G-Punkt (G1) auf der Wanderkarte eingetragen.



Das einzige nachgestaltete Mühlrad auf dem gesamten neuen Stedter Mühlenwanderweg steht hinter der Grundschule im Garten der Neumanns Mühle, wo sich Mühlgräben und Dornbach vereinen. Foto: js

GOLDANKAUF SCHMUCK LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

Zinn aller Art

Edeluhren aller Art

Tafelsilber aller Art

Trachten aller Art

Ankauf von Lederwaren

Taschen aller Art

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

**KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM**

TEL.: 0157 360 87 428

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLIEDER. AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 3.500€

IN VB MIT GOLD

MACHEN SIE IHRE TRACHTEN ZU BARGELD!
ANKAUF VON KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN,
LEDERJACKEN ALLER ART, ANTIQUITÄTEN *IN VB MIT GOLD

PREIS BIS 3.500€*

NUR 7 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG
27	28	29	31	1	2	3
MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	APRIL	APRIL	APRIL

WIR ZAHLEN
BIS ZU

105€,-

PRO GRAMM
GOLD

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR